

„Wer mag da kommen? Ob es ein Mensch oder ein Tier ist?“ fragte Yanez.

„Es ist noch nicht zu erkennen.“

„Vielleicht ist es ein Eingeborener. Jedenfalls werden wir dem Orang-Utan keine Zeit lassen, ihn zu töten.“

„Ich sehe eine Hand.“

„Eine weiße oder eine schwarze?“

„Eine schwarze. Lege auf den Orang-Utan an.“

„Ich bin bereit.“

In diesem Augenblick stürzte der Maias auf ein dichtes Gebüsch los, und gleich darauf wurde ein Mensch sichtbar.

Man hörte einen Schreckensschrei und gleichzeitig zwei Gewehrsschüsse. Beide Kugeln hatten den Orang-Utan im Rücken getroffen.

Mit einem furchtbaren Gebrüll wandte das riesige Tier sich um und entdeckte die beiden neuen Feinde. Ohne sich noch weiter um den Unvorsichtigen zu kümmern, der sich ihm genähert hatte, sprang er in den Bach.

Sandokan hatte sein Gewehr fallen gelassen und den Kris aus dem Gürtel gezogen, Yanez aber sprang auf einen Ast und suchte schnell sein Gewehr wieder zu laden.

Plötzlich hörte man einen Schrei:

„Der Kapitän!“

Dann ertönte ein Schuß.

Der Orang-Utan blieb stehen und führte die Hände an den Kopf. Einen Augenblick noch blieb